

# *Eine Vision für Ramstein-Miesenbach\**

*(11.9. 2017)*

für Fee Strieffler und Wolfgang Jung

*Auf den ersten Blick*

*erkenne ich eine triste Gegend*

*aus allen Poren nach Grau riechend*

*Den ganzen Tag dröhnen Militärflugzeuge*

*in ihren Bäuchen die Grausamkeit befördernd*

*Weißliche Riesen stehen in Reihen*

*hinter Stacheldraht geschützt*

*als Beihilfe zur länderübergreifenden Lynchjustiz*

*im Weißen Haus angeordnet*

*durch Killerdrohnen ausgeführt*

*Ein gigantischer Apparat*

*dient hier der wahnsinnigen Illusion*

*eines begrenzt durchführbaren Atomkrieges*

*Es ist eine nach Tod riechende Gegend*

*durch Stationierungsvertrag ausländischen Streitkräften überlassen*

*Ein Vertrag mit weltweiten Folgen  
von der Bundesrepublik Deutschland jedoch jederzeit kündbar  
mit einer regulären Frist von zwei Jahren*

*Betrachte ich sorgfältig diese Gegend  
nehme ich aufblühend wunderbare Menschen wahr  
die mitten im weit verbreiteten Hinweschauen  
beharrlich Blumen der Aufklärung pflanzen  
mit langem Atem den Widerstand gestalten  
und von einem See träumen  
der nach Abtragen der durch und durch verseuchten Erde  
auf dem jetzigen Militärgelände entstehen könnte  
mit vielen bunten Seegelbooten  
und dem belebenden Geräusch spielender Kinder*



\* Für weitere Informationen siehe:

US-Militäranlagen in der Region Kaiserslautern / Ramstein

<https://amirmortasawi.wordpress.com/2017/07/28/20687292/>